



Wir haben Ihr Dokument umgewandelt, es beginnt auf der nächsten Seite

Dieses Word-Dokument wurde aus Sicherheitsgründen in das PDF-Format umgewandelt.

Das ursprüngliche Dokument ist noch verfügbar. Klicken Sie einfach auf den Link um es zu öffnen.

Das Dokument muss hierfür allerdings erst durch Ihren Administrator freigegeben werden. Hierüber werden Sie per E-Mail benachrichtigt.

[Freigabestatus prüfen](#)

We have converted your document, it starts on the next page

This Word document was converted to the PDF format for security reasons.

The original document is still available. Just click on the link to open it.

However, your administrator needs to approve this and you'll be notified once this has happened.

[Check release status](#)



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Harved Scheiger · Töpingen 31 · 29633 Munster

Herrn Bürgermeister Ulf-Marcus Grube
Heinrich-Peters-Platz 1
29633 Munster

Fraktion der GRÜNENri
Der Stadt Munster
Harved Scheiger
Stefan Koszowyj
Uta von Loh
Kai Böhm
Töpingen 31
29633 Munster
+49 (171) 5844086
+49 (05190) 989861
Harved.scheiger@unsermunster.de

Munster, 26. November 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Grube,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, beantragt zur Umsetzung der Energie- und Klimawende folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Munster zu erstellen.
2. Hierzu soll die Stadt Munster eine/n Klimaschutzmanager/in einstellen. Vorerst befristet auf 2 Jahre. Zur finanziellen Förderung dieser Stelle wird die Verwaltung beauftragt, die Vorbereitung und den Abschluss eines Fördermittelantrages über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimainitiative, Antragsschluss 31.12.2021, zu stellen.

Zur Erläuterung:

Für die Stadt Munster ist es möglich eine/n Klimaschutzbeauftragte/n Energiebeauftragte/ Klimaschutzmanager*in nach Maßgabe und unter Ausnutzung der Fördermöglichkeiten nach „Kommunalrichtlinie“ vom 22.Juli 2020 des BMU (BAnz AT 14.08.2020 B7) mit einer Förderung von bis zu 100 % für finanzienschwache Kommunen einzustellen. Die Förderung einer solchen Stelle wird für zwei Jahre zu 90 %, für finanzienschwache Kommunen (hier: Munster) sogar bis zu 100 % möglich. Der Antrag ist bis zum 31.12.2021 zu stellen.

Die Klimamanagerin oder Klimamanager ist insbesondere mit folgenden Aufgabenfeldern betraut:

- Kommunale regenerative Energiegewinnung (Geothermie, Photovoltaik und alle anderen regenerativen Möglichkeiten)
- Interne Klimastrategie und Öffentlichkeitsarbeit
- Bürgerberatung
- Projektmanagement

- Politikberatung
- Veranstaltungsmanagement
- Vernetzung mit anderen Kommunen, Energieagenturen und weiteren Akteuren im Landkreis
- Öffentlichkeit- und Bildungsarbeit,
- Akquise von Fördergeldern insbesondere für öffentliche Bestandsgebäude, Vereins und Wirtschaftsentwicklung der Stadt (Siehe Kommunalförderrichtlinie 2022)
- Erstellen und Umsetzung eines integrierten Klimaschutzkonzepts und/oder Energienutzungsplans
- Erstellen eines Solarpotenzialkatasters
- Umsetzung des aufgegebenen Ziels einer klimaneutralen Verwaltung sowie klimaneutralen Bewirtschaftung kommunaler Grundstücke und Gewässer
- Senkung von Energiekosten der Stadt sowie infrastrukturelle Erneuerung von kostenintensiven Bestandsanlagen. Wartung.- und -Reparaturkostensenkung
- Weitere Umsetzung des Energiewendebeschlusses von 2020/2021 sowie Nutzung der Kommunalrichtlinie 2021 sowie der novellierten Fassung Januar 2022.

Begründung:

- Damit die Energiewende und daraus resultierende zukünftige wirtschaftliche Entwicklungschancen für Munster umgesetzt werden können, benötigen wir ein Klimamanagement. Ein Klimamanagement wird zwischen den verschiedenen Interessengruppen der Stadt vermitteln. Fördermittel effektiv abrufen und damit die Stadtkasse entlasten. Klimaschutz ist für Munster eine Chance: dauerhafte Senkung der Energiekosten, Entlastung des Finanzhaushalts und wertvolle Beiträge zur regionalen Wertschöpfung sowie eine spürbare Verbesserung der kommunalen Lebensqualität. Wachstum und Nachhaltigkeit als Leitthema für die Stadt Munster.

Die notwendige Energiewende soll Munster nutzen, um sich in eine Führungsposition bei der Entwicklung zu positionieren. Die oder der Klimaschutzmanager/in ist nicht nur eine Herausforderung. Es ist unser gemeinsamer Auftrag für unsere nachfolgenden Generationen.

- Das Ziel: im Landkreis und durchaus auch auf Landesebene eine führende Position im Ausbau der erneuerbaren Energien anzustreben. Ein Klima- Management wird eine Initialzündung für eine neue Positionierung und Zukunftsausrichtung der Stadt bedeuten. Eine solche Management-position hilft, nicht nur Fördergelder für die Stadt Munster zu beschaffen. Die Position wird helfen, den Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch aber auch der Stromproduktion in Munster, vom derzeitig, nicht erwähnenswerten Anteil rasch zu erhöhen und auch in den Bereichen Wärme sowie Verkehr zu verbessern. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken sollen weitere Entwicklungsideen verwirklicht werden. Auch die stärkere Nutzung von Fördergeldern für Zukunftsinvestitionen der Stadtwerke als kommunaler Träger, gehört zu den Aufgaben des Klimamanagements.

- Die Gesamtausrichtung zur Nutzung aber auch zur Schaffung Erneuerbarer Energien wird der Stadt Munster ein neues, zukunftssicheres Profil geben und eine klimagerechten Stadtentwicklung maßgeblich unterstützen. Langfristig wird dies zu Innovation.- sowie Kooperationseffekten führen. Neue Betriebe und auch die Bundeswehr werden dieser Ausrichtung langfristig folgen.
- Das Bundesumweltministerium fördert die Stellen von Klimaschutzmanagerinnen über die Kommunalrichtlinie der NKL (Nationale Klimainitiative) – bis Ende des Jahres 2021 mit 75- 100 % der Personalkosten. Für die Stadt Munster als finanzschwache Stadt sogar mit 100 % (<https://www.klimaschutz.de/service/meldung/100-prozent-förderung-fürs-klimaschutzmanagement>). Insgesamt konnten bis heute in Deutschland mehr als 1.000 solcher Stellen geschaffen werden.

Die Stadt Munster würde sich beim Verzicht auf eine solche Förderung eine einmalige Chance vergeben, denn:

Die Stelle einer Klimaschutzmanagerin in Vollzeit und eigener Verantwortung der Gemeinde ist zwingender Bestandteil von EU- und bundesweiten Förderprojekten, etwa solchen im Rahmen von Förderaufrufen des Bundes (s. Ziff 4.2 a) des Förderaufrufes für investive Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte des Bundes vom 22. Juli 2020, BAnz AT 19.08.2020 B3).

Eine Klimaschutzmanager*in versteht die „Förderwelt“ von EU, Bund und dem Land Niedersachsen. Sie erschließt für ohnedies angedachte kommunale Projekte Gelder, die ansonsten ggf. nicht abgerufen worden wären. Eine solche Kraft wird auch über den Förderzeitraum Potenziale und Fördermaßnahmen umsetzen. Für die Stadt Munster werden amortisiert werden – soweit sie nicht ohnedies weiter über die o.g. Kommunalrichtlinie gefördert werden.

Fördergelder

Konzepte & Personal für die Umsetzung		Klimaschutzberatungen & Machbarkeitsstudien		Energie- & Umweltmanagement	
Energiesparmodelle für Bildungseinrichtungen		Kommunale Netzwerke		Beleuchtung & Belüftung	
Radwege		Radabstellanlagen & Mobilitätsstationen		Rechenzentren	
Techn. Infrastruktur Abfallwirtschaft		Techn. Infrastruktur Trinkwasserversorgung		Techn. Infrastruktur Abwasserbewirtschaftung	

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Munster

Stefan Koszowyj
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Im Auftrag der Fraktion